molift®

MOVER 205

BEDIENUNGSANLEITUNG

CE

- ein Patientenlifter von



BM05102 Molift Mover 205 Deutsch



Inhalt

WICHTIG!
Der Personenlifter ist für den Gebrauch von Fachpersonal gedacht.

Diese Gebrauchsanweisung sollte nicht an irgendeine unautorisierte Person übergeben oder zugänglich gemacht werden, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Etac AS. Einschlägige Gesetze, Übereinkünfte und Vereinbarungen liegen allen Dokumenten zugrunde. Dieses Schriftstückes darf – auch nicht auszugsweise – reproduziert, für andere Zwecke verwendet oder transferiert werden, ohne ausdrückliche Zustimmung von Etac AS. Eine Verletzung dieser Bestimmung kann zu rechtlichen Folgen führen. Alle Industrierechte vorbehalten.



Etac AS
Hadelandsveien 2
2816 Gjøvik, Norwegen
Tel.: (+47) 40001004 *www.molift.com*
Fax: (+47) 40001008 *groupsales@molift.com*

Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen über den Lifter, u. a. zum Thema Sicherheit. Bitte lesen Sie daher die Anleitung vor Inbetriebnahme des Lifters sorgfältig durch, um sich mit der Bedienung des Geräts vertraut zu machen.

Zeichenerklärung



Dieses Symbol finden Sie in der Bedienungsanleitung bei allen Sicherheitshinweisen (Arbeitsschutz und Gefahr von Personenschäden). Befolgen Sie diese Anweisungen stets aufs Genaueste, und wenden Sie dabei besondere Umsicht und Sorgfalt an.



Dieses Symbol weist in dieser Bedienungsanleitung auf wichtige Informationen über den richtigen Einsatz des Geräts hin. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Funktionsstörungen oder Schäden am Gerät herbeiführen.



Dieses Symbol verweist auf besonders nützliche Hinweise, die dem Bediener die Arbeit mit dem Gerät erleichtern, Arbeitsabläufe vereinfachen oder komplizierte Vorgänge erläutern.

Vor Inbetriebnahme des Lifters

Vor dem erstmaligen Einsatz eines Personenlifters bei Patienten müssen Sie lernen, das Gerät richtig zu bedienen. Üben Sie mit einem Kollegen, und lassen Sie sich selbst heben. Es ist wichtig, dass Sie nicht nur wissen, wie man andere hebt, sondern auch, wie es ist, gehoben zu werden. Probieren Sie alle in Frage kommenden Hebegurte aus, bis Sie mit der Ausführung des Hebevorgangs vertraut sind. Bevor Sie einen Patienten heben, sollten Sie ihm den Ablauf erklären.

Beim Einsatz eines Personenlifters ist es ebenfalls wichtig, das richtige Zubehör und passende Hebegurte zu verwenden, und zwar je nach:

- Art der Behinderung
- Größe
- Gewicht
- Art des Umsetzvorgangs

Haftung

Die Etac AS haftet nicht für Schäden und Funktionsstörungen, die auf Nichteinhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind. Beanstandungen, die unter die Garantie fallen, müssen unverzüglich nach Entdecken eines Defekts unter Angabe der Seriennummer und einer etwaigen Identifikationsnummer dem Servicepersonal mitgeteilt werden. Verschleißteile (siehe Serviceheft) fallen nicht unter die Garantie.

Alle technischen Angaben, Daten und Bedie-nungsanweisungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung auf dem neuesten Stand. Die Bedienungsanleitung wurde auf der Grundlage unserer Erfahrungen und nach bes-tem Wissen und Gewissen erstellt. Wir behalten uns vor, im Zuge der Weiterentwicklung und Verbesserung des in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkts technische Änderungen vorzunehmen. Aus der Bedienungsanleitung können daher aufgrund von darin enthaltenen Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keinerlei Forderungen abgeleitet werden. Wir schließen jede Haftung für Schäden und Fehler aus, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder unzureichende Wartung zurückzuführen sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur originale Molift Ersatzteile und von uns genehmigte Teile benutzt werden dürfen.

Aus Sicherheitsgründen sind der Einbau von nicht von uns genehmigten Ersatzteilen oder Ausrüstung sowie unbefugte Änderungen und Umbau nicht zulässig. Die Etac AS haftet nicht für Schäden, die auf derartige Eingriffe zurückzuführen sind.

Mit Ausnahme von Folgeschäden haftet die Etac AS im Rahmen der Bestimmungen des Kaufvertrags für Fehler und Mängel am Produkt. Schadensersatzansprüche sind ungeachtet der rechtlichen Grundlage derartiger Forderungen ausgeschlossen. Nur die zum jeweiligen Produkt gehörige Dokumentation besitzt Gültigkeit.

Bei Nichteinhaltung der Sicherheits- oder sonstiger Vorschriften in dieser Bedienungsanleitung verliert die Konformitätserklärung, die dem Produkt gemäß Richtlinie des Rates über Medizinprodukte (93/42/EWG) beiliegt, ihre Gültigkeit.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Allgemeines

Vor der Inbetriebnahme eines Molift Mover 205 hat sich der Bediener zu vergewissern, dass der Lifter im Hinblick auf Sicherheit und Betrieb in einwandfreiem Zustand ist. Alle in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen und Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit, der allgemeinen Sicherheit sowie zur Unfallverhütung sind vor, während und nach der Inbetriebnahme des Lifters aufs Genaueste zu befolgen. Jede Verletzung dieser Vorschriften kann zu Unfällen mit Personenschäden führen. Werden Fehler oder Mängel festgestellt, die die Betriebssicherheit und -zuverlässigkeit beeinträchtigen, so ist der Personenlifter umgehend außer Betrieb zu setzen bzw. darf nicht in Betrieb genommen werden. Sicherheitseinrichtungen dürfen niemals entfernt, abgeschaltet oder im Hinblick auf ihre ursprüngliche Funktion geändert werden. Ein Molift Mover 205 darf nur benutzt werden, wenn alle Schutzvorrichtungen und die sicherheitsrelevante Ausrüstung installiert sind und einwandfrei funktionieren.


Der Lifter ist auf den Einsatz bei normaler Zimmertemperatur (+10 bis +40° C) ausgelegt. Beim Transport sollte der Lifter daher möglichst im temperierten Bereich des Fahrzeugs transportiert werden oder ggf. in einem temperierten Raum stehen, bis die ordnungsgemäße Betriebstemperatur erreicht ist.


Der Lifter hat eine voraussichtliche Lebensdauer von 10 Jahren bzw. 30 000 Hebevorgängen mit Höchstbelastung (SWL), sofern alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Störungen

Ein Molift Mover 205 ist unverzüglich außer Betrieb zu setzen bei:

- Schäden an elektrischen Bauteilen, Kabeln oder Isolierung
- Fehlern an der Sicherheitsausrüstung


Wird der Hebevorgang nicht durch Betätigen des entsprechenden Knopfes ausgelöst, so ist die Übersicht zur Fehlersuche im Kapitel Wartung heranzuziehen

Wird der Molift Mover 205 nicht vorschriftsmäßig verwendet, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen, so z. B.:

- wenn Abdeckungen unbefugt entfernt wurden
- bei unsachgemäßem Gebrauch
- bei unzulänglicher Wartung
- bei Überschreitung der Höchstbelastung – zulässige Höchstbelastung ist die angegebene Tragfähigkeit (SWL)
- bei unbefugten Eingriffen in die elektrischen Anlagen

Heben und Umsetzen


Der Personenlifter kann bei unsachgemäßem Gebrauch kippen! Die Nichtbeachtung von Warnhinweisen und Anweisungen kann zu Personenschäden führen. Lesen Sie vor dem Heben eines Patienten die Anweisungen gründlich durch.


Der Molift Mover 205 hat eine Trägfähigkeit (SWL = Safe Working Load) von 205 kg. Dies bedeutet, dass er für das Heben von Patienten bis zu 205 kg konstruiert und getestet ist. Das Heben von Patienten mit höherem Gewicht kann zu Verletzungen des Patienten oder einer Beschädigung des Lifters führen

Beim Umsetzen ist auf Folgendes zu achten:

- Die Person muss so niedrig wie möglich und mit dem Gesicht zur Säule sitzen.
- Die Füße des Patienten sollten auf dem Fahrgestell ruhen.

Stellen Sie sich beim Heben neben den Patienten. Achten Sie darauf, dass Arme und Beine frei von Lifter, Stuhl, Bett u. Ä. sind. Halten Sie Blickkontakt mit dem Patienten. Dies gibt dem Patienten ein Gefühl der Sicherheit.


Behalten Sie ständig im Auge, was Sie tun. Vergewissern Sie sich, dass alle vier Gurtschlaufen ordnungsgemäß eingehängt sind, sodass der Patient nicht rutscht oder herausfällt.


Benutzen Sie beim Manövrieren des Lifters die Handgriffe – nicht am Patienten oder am Hebearm ziehen!


Beim Ein- und Ausfahren der Beine niemals unter das Fahrgestell oder zwischen Beine und Fahrgestell greifen!


Der Molift Hebegurt darf nur zum Heben von Personen verwendet werden – benutzen Sie ihn NIEMALS zum Transportieren anderer Gegenstände!


Der Molift Mover 205 darf im Laufe von 18 Minuten höchstens 2 Minuten ohne Unterbrechung betrieben werden.

Das Produkt

Der Molift Mover 205 ist ein mobiler Personenlifter. Er ist aus leichten Werkstoffen gefertigt, läuft auf Rollen und wird von einem Akku angetrieben. Er ist für den mobilen Einsatz in Pflegeeinrichtungen vorgesehen und ist mit elektrisch seitenverstellbaren Beinen ausgestattet.

Hauptbauteile

Der Lifter ist um ein Fahrgestell mit Säulenschuh, Seitenverstellvorrichtung für die Beine und Hinterrollen aufgebaut. Die seitenverstellbaren Beine werden mit einem Elektromotor bedient, sodass der Bediener die Breite des Lifters je nach Bedarf anpassen kann.

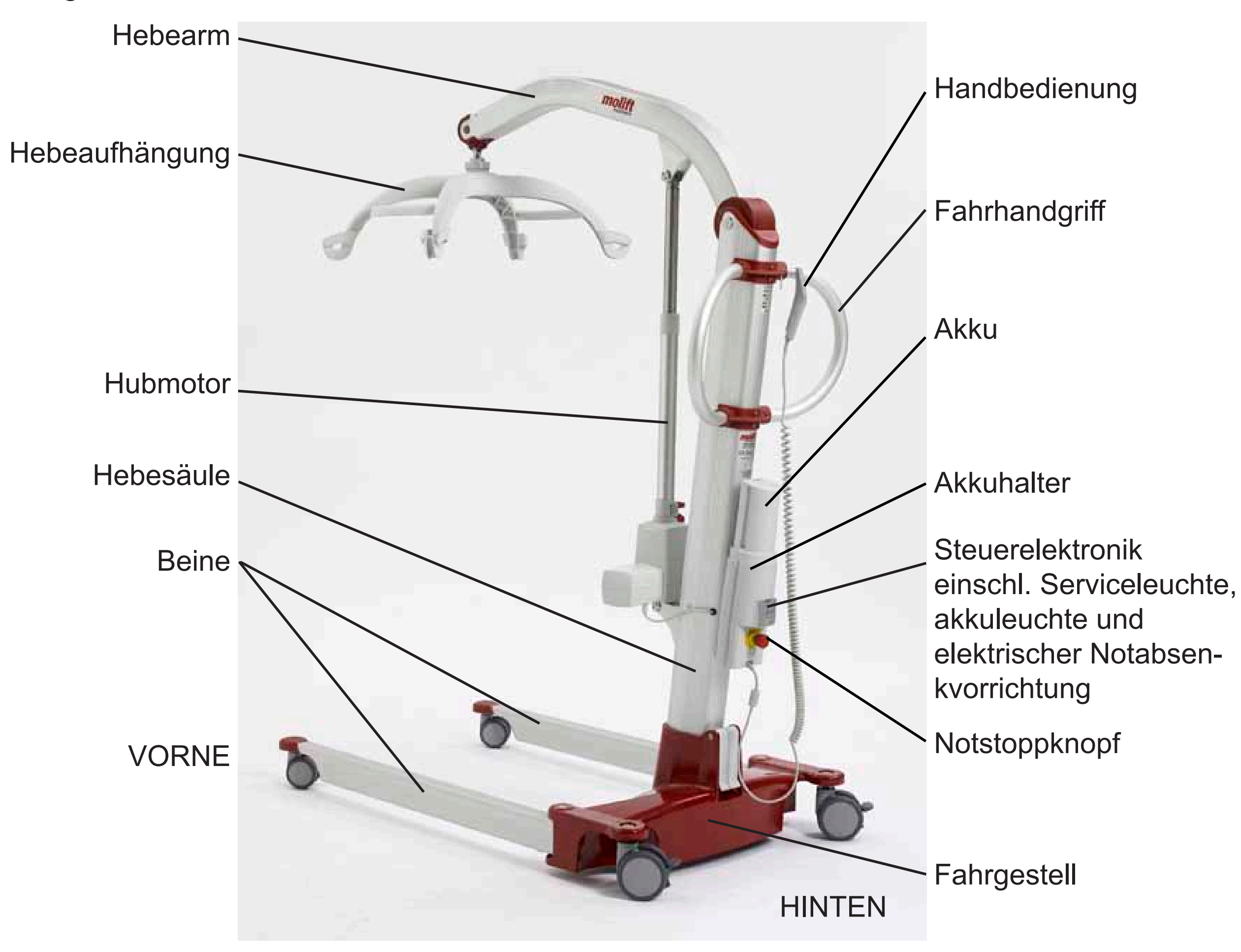
An der Hebesäule befinden sich Fahrhandgriffe und eine Halterung für den Akku. Steuerelektronik und Notstoppschalter sind an der Akkuhalterung angebracht.

Der Hebearm ist am oberen Ende der Hebesäule eingehängt und lässt sich mit Hilfe eines Antriebselements anheben und absenken. Die Hebeaufhängung ist drehbar am Hebearm befestigt, sodass der Molift Mover 205 im beliebigen Winkel zum Patienten stehen kann.

Sikkerhetsinnretninger

Der Molift Mover 205 verfügt über eine Sicherheitsausrüstung, die bei einem fehlerhaften Gebrauch des Geräts Personen- und Sachschäden gegebenenfalls verhindern kann.

- Der Lifter hat einen Überlastungsschutz, der das Heben von mehr als 205 kg verhindert.
- Der Hebearm ist so angebracht, dass er den Patienten nicht einklemmt, falls er zu weit abgesenkt wird. Das Antriebselement übt somit in Abwärtsrichtung keine Kraft aus.
- Die Hebeaufhängung hat Sicherheitshaken, die das Herausfallen der Schlaufen des Hebegurts verhindern sollen.
- Bei Eindrücken des Notstoppknopfes wird der Strom sofort abgeschaltet, und der Lifter hält an.
- Bei einem Defekt am Lifter kann dieser notfalls auch von Hand oder elektrisch mit Hilfe der Notabsenkvorrichtung abgesenkt werden.
- Der Lifter hat eine Serviceleuchte, die anzeigt, wenn das Gerät gewartet werden muss.



Technische Daten

Eigengewicht, insgesamt:
ohne Akku; 39,3 kg
einschl. Akku: 40,6 kg

Werkstoffe:
Stahl, Aluminium und Verbundkunststoff

Motoren:
Hubmotor 24 V DC
Beinverstellmotor 12 V DC

Akku:
26,4 V NiMH 2,2 Ah
Sicherung 20 A (ATO Fuse)

Akkuladegerät:
Mascot type 2215MV
10-22 Zellen NiCd/NiMH

Schutz:
IPX4

Hebevorgänge bei voll aufgeladenem Akku:
75 Hebevorgänge (75 kg, 50 cm)

Tragfähigkeit (SWL – Safe Working Load):
205 kg

Hubbereich:
1.395 mm (Hebeaufhängung Mitte)

Hubgeschwindigkeit:
40 mm/sek

Wendekreis:
1400 mm

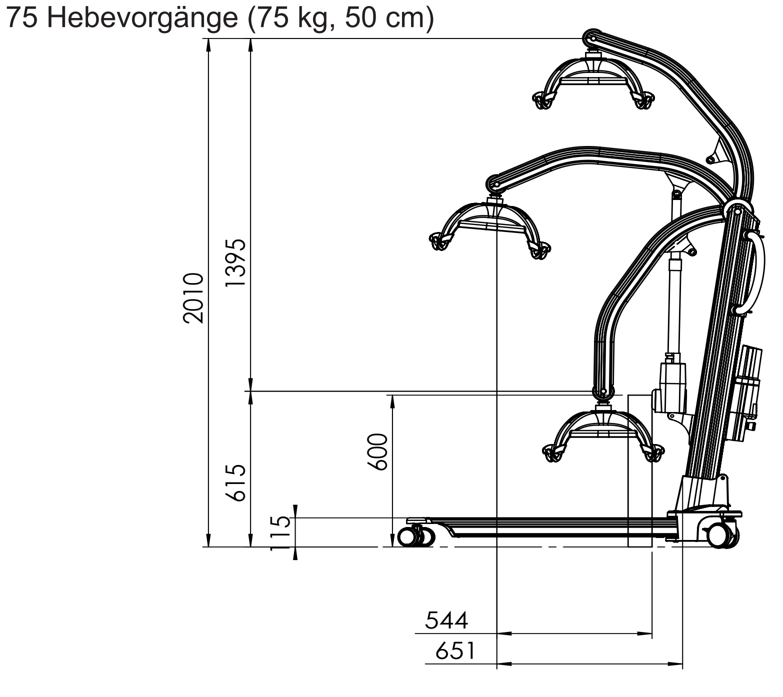
Geräuschpegel, „A-bewerteter Schallleistungspegel":
Lwa= 59,7 dB

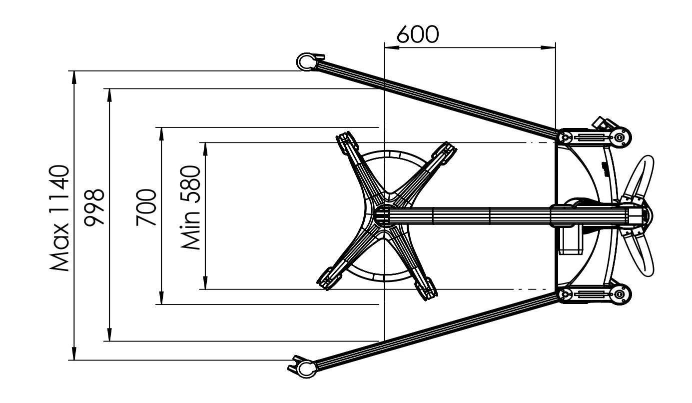
Bedienung:
Knöpfe an der Handbedienung: 3,4 N

Beinhöhe:
Max. 115 mm

Abmessungen:
1320 x 700 x 1380 mm (LxBxH)

Alle Maßangaben auf der Abbildung in Millimetern.





Aufbau/Abbau

Vor der Inbetriebnahme eines Molift Mover 205 sollte man sich sorgfältig mit Funktion und Wirkungsweise des Lifters vertraut machen, unter anderem mit der Montage und der Vorbereitung des Geräts fürs Heben.

Montage und Benutzung des Ladegeräts

Das Akkuladegerät ist auf einer geeigneten Wandfläche in der Nähe einer Steckdose zu montieren. Das Ladegerät muss an das Stromnetz angeschlossen sein, wenn der Akku im Ladegerät



Alle Akkus werden vor der Verpackung und dem Versand von der Firma Etac AS getestet und einmal aufgeladen. Dennoch sind alle neuen Akkus vor Gebrauch voll aufzuladen.

Auspacken

- Der Lifter wird in einem Karton geliefert. Die Verpackung ist auf eventuelle Transportschäden zu prüfen. Im Falle eines Schadens überprüfen Sie bitte den Inhalt und verständigen Sie unverzüglich Ihren Molift-Händler.
- Der Karton enthält das Fahrgestell mit den Beinen, die Säule mit den Fahrhandgriffen, die Akkuhalterung, den Hebearm und die Hebeaufhängung sowie die Handbedienung, den Akku und das Ladegerät.

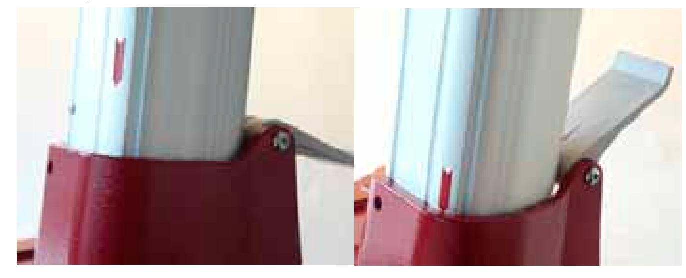
Montage

- Rollen Sie das Fahrgestell aus dem Karton.



Bitte beachten: Der Akku darf während der Montage nicht in der Säulenhalterung stehen!

- Führen Sie die Säule in den Säulenschuh am Fahrgestell ein. Dazu heben Sie die Hebesäule an und schieben diese wie in folgender Abbildung angezeigt in den Säulenschuh hinein



- Achten Sie darauf, dass der rote Pfeil am unteren Ende der Hebesäule mit der Kante des Fahrgestells fluchtet. Die Säule ist mit dem an der Rückseite angebrachten Klemmverschluss zu arretieren, damit die Standfestigkeit gewährleistet ist. Fixieren Sie die Hebesäule mit dem Klemmverschluss an der Rückseite.

Klemmverschluss



- Der Stecker der Handbedienung wird unten in die Akkuhalterung eingesteckt. An der Handbedienung befindet sich ein Haken, mit dem diese an der Säule aufgehängt werden kann.
- Setzen Sie den Akku mit den beiden Polen nach unten in die Säulenhalterung ein. Fahren Sie den Lifter einige Male unbelastet auf und ab, um zu überprüfen, dass er ordnungsgemäß funktioniert. (Vor der Inbetriebnahme des Lifters ist der Akku stets aufzuladen.)
- Montieren Sie die Aufhängung. Drehen Sie das Endstück des Hebearms, sodass die Öffnung nach oben zeigt. Führen Sie die Gabel der Aufhängung in die Öffnung ein (siehe Abbildung).

- Die Aufhängung ist nach dem Einhängen am Arm fixiert. Ein Abnehmen ist nur möglich, wenn die Aufhängung nach oben gedreht wird.





Alle Lifter werden von der Firma Etac AS vor der Verpackung und dem Versand mit und ohne Belastung getestet. Die Überprüfung des letzten Punktes wird empfohlen, um eventuelle Transportschäden oder Montagefehler am Lifter zu entdecken.



Die Elektronik des Lifters ist aktiv, solange der Akku im Gerät sitzt. Bei längerer Lagerung sollte der Akku entweder entfernt oder der Notstoppknopf betätigt werden, um einer unnötigen Entladung vorzubeugen.

Kontrollliste vor Gebrauch

- Überprüfen Sie den Lifter auf sichtbare Schäden oder Mängel, insbesondere auf eventuelle Risse oder Schäden an der Hebeaufhängung.
- Vergewissern Sie sich, dass Hebearm und Hebesäule ordnungsgemäß befestigt sind und dass keine Teile des Lifters locker sitzen.
- Kontrollieren Sie, dass die Notstoppvorrichtung deaktiviert ist und der Hebevorgang funktioniert.
- Überprüfen Sie, dass die Akkus aufgeladen sind und über ausreichende Kapazität für die vorgesehenen Hebevorgänge verfügen.
- Kontrollieren Sie, dass die Serviceleuchte grün leuchtet. Leuchtet die Serviceleuchte gelb oder rot, muss der Lifter gewartet werden.



Vergewissern Sie sich, dass die Hebeaufhängung keine Risse oder Schäden aufweist und dass die Hebesäule ordnungsgemäß arretiert ist.

Abbau



Der Lifter lässt sich in zwei Hälften zerlegen. Dazu wird die Hebesäule am unteren Ende so weit angehoben, bis sich die Säule aus dem Säulenschuh löst. Das Fahrgestell mit den Beinen und die Hebesäule mit dem Hebearm werden somit zu zwei gesonderten Teilen.

- Fahren Sie den Hebearm ganz nach unten.
- Entfernen Sie den Akku.
- Lösen Sie den Klemmverschluss am Fahrgestell und nehmen Sie die Hebesäule ab.



Hebesäule und Hebearm haben ein Gesamtgewicht von 20 kg

Anwendung und Bedienung

Laden und Behandlung des Akkus

Der Molift Mover 205 wird mit einem 26,4V-Akku geliefert, der in die Halterung am Lifter eingesetzt wird. Zum Lieferumfang gehört außerdem ein Ladegerät, das mit einer Steckdose verbunden wird. Das Ladegerät kann frei stehen oder an einer Wand befestigt werden.

Erläuterung der Ladeleuchte am Akkuladegerät:

Ladeleuchte	Status
Gelb	Betriebsbereit
Gelb	Initialiserung
Orange	Schnelladen
Grün/Gelb	Erganzungsladen
Grün	Bleibehalten des Ladezustands
Orange/Grün	Fehler



Setzen Sie den Akku ins Ladegerät ein. Nach wenigen Sekunden wechselt die Ladeleuchte von Grün auf Orange – der Akku wird aufgeladen. Bei grünem Dauerlicht ist der Akku voll aufgeladen. Der Ladezustand wird nun beibehalten.

Kapazität des Akkus

An der Akkuhalterung befindet sich eine Leuchtdiode. Fällt die Akkuspannung unter ein bestimmtes Niveau, so leuchtet die Diode beim Betrieb des Lifters gelb – Laden ist erforderlich. Die Kapazität des Akkus reicht in diesem Fall noch für 3 bis 5 Hebevorgänge (75 kg).



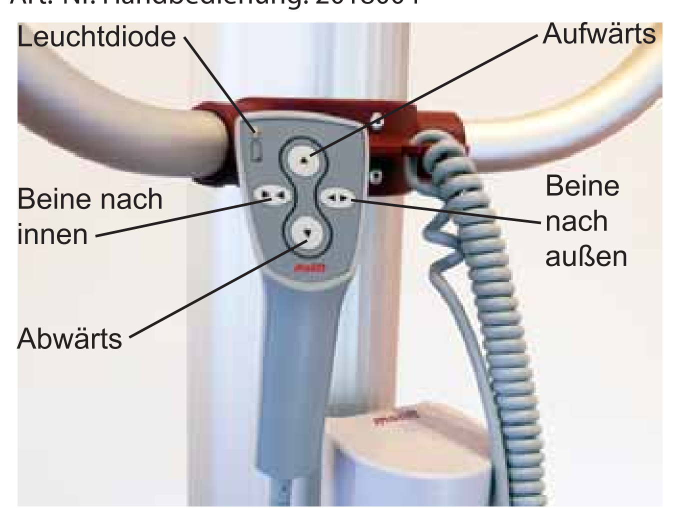
Wird der Akku während eines Hebevorgangs erschöpft, so reicht der Strom stets noch für das Absenken des Patienten aus.



Handbedienung

Die Handbedienung des Molift Mover 205 hat vier Knöpfe: zwei zum Anheben und Absenken sowie zwei weitere zur Seitenverstellung der Beine. Daneben gibt es eine grüne Leuchtdiode, die anzeigt, wenn der Akku aufgeladen werden muss.

Art.-Nr. Handbedienung: 2018004



Notstopp- und Notabsenkvorrichtung

Notstoppvorrichtung

Molift Personenlifter sind mit einer Notstopp- und einer Notabsenkvorrichtung ausgestattet. Der Notstoppknopf sitzt an der Akkuhalterung an der Säule. Durch Eindrücken des Notstoppknopfes wird die Stromzufuhr zum Motor unterbrochen. Zum Zurücksetzen ist der Knopf gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

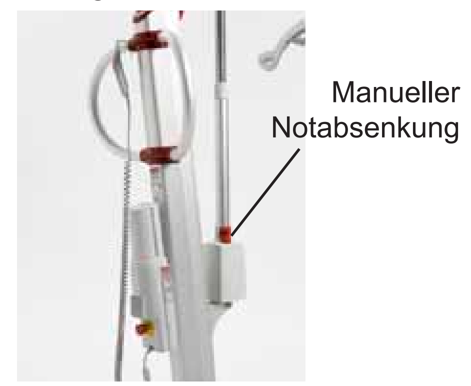
Notabsenkvorrichtung

Falls der Lifter nicht mehr normal arbeitet, kann eine Notabsenkung vorgenommen werden. Der Molift Mover 205 ist mit einer elektrischen und einer manuellen Notabsenkvorrichtung ausgestattet.



Die elektrische Notabsenkvorrichtung befindet sich an der Akkuhalterung. Halten Sie den Knopf gedrückt, bis der Patient abgesenkt ist.

Die manuelle Notabsenkvorrichtung am Antriebselement ist nur dann zu benutzen, wenn die elektrische Notabsenkvorrichtung nicht funktioniert.





Ziehen Sie den roten Handgriff vorsichtig nach oben. Der Lifter bewegt sich umso schneller, je mehr der Handgriff betätigt wird. Wird der Handgriff plötzlich losgelassen, kann es zu einem abrupten Anhalten kommen, was eine Verletzungsgefahr für den Patienten mit sich bringt und Schäden am Lifter hervorrufen kann.

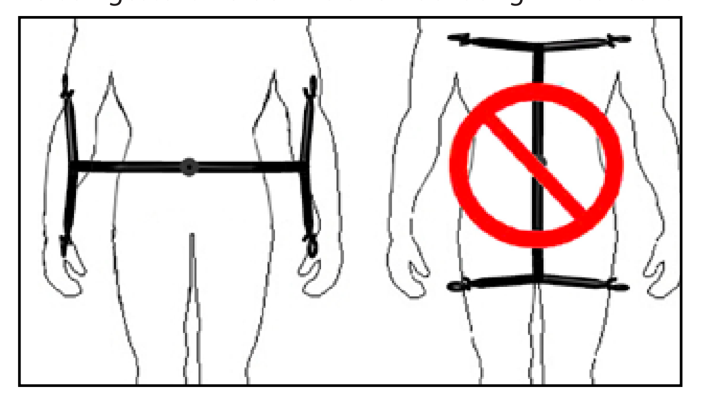


Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen des Patienten und/oder Schäden am Lifter führen.



Heben und Umsetzen – allgemein

Die Hebeaufhängung muss stets quer zur zu hebenden Person gestellt werden – siehe Abbildung links unten.





Bei Benutzung eines Hebegurts mit 2-Punkt-Aufhängung ist die Hebeaufhängung diagonal zu benutzen – d. h. die Schlaufen des Gurts sind an diagonal gegenüberliegenden Haken zu befestigen.



Achten Sie darauf, dass alle vier Schlaufen des Gurts gut befestigt sind, sodass der Patient im Gurt nicht rutscht oder herausfällt.



Beim Umsetzen muss der Patient möglichst niedrig sitzen – nach Möglichkeit mit den Füßen auf dem Untergestell. Auf diese Weise erzielt man den niedrigst möglichen Schwerpunkt und mindert so die Kipp- und/oder Umsturzgefahr. Der Lifter sollte auch mit möglichst weit auseinander gestellten Beinen gefahren werden, um die bestmögliche Stabilität zu erzielen.

Achten Sie beim Umsetzen darauf, dass der Patient im Lifter nicht an Möbel oder andere Gegenstände stößt. Bedenken Sie, dass der Patient relativ ungeschützt sitzt und dass es beim Anfahren, beim Anhalten oder bei Drehungen dazu kommen kann, dass der Patient in gewissem Umfang an der Aufhängung im Lifter pendelt.



Der Lifter darf nicht für das Umsetzen auf abschüssigem Boden oder Rampen benutzt werden.

Meiden Sie Teppiche mit langem Flor, hohe Türschwellen, unebene Flächen oder andere Hindernisse, die zu einem Blockieren der Rollen führen können. Wenn der Lifter über Hindernisse gestoßen wird, kann er an Stabilität verlieren und umkippen.



Der Lifter ist nur für das Umsetzen von Patienten über kurze Entfernungen vorgesehen und kein Ersatz für einen Rollstuhl o. Ä.

Benutzung der Beinverstellvorrichtung

Benutzen Sie die Beine in weiter Stellung, wo dies zweckmäßig, z. B. um um (Roll-)Stühle, WC u. Ä. herumzukommen.



Der Beinverstellvorrichtung hat einen sicherheitsmechanismus, der hindert die beine mit grosser kraft zuzammenklemmen. Verwenden Sie deshalb nur einwandfreie Gurte. Alte, unbrauchbar gewordene Gurte sind zu vernichten und zu entsorgen.

Benutzung des Hebegurts

Der Molift Easy Hebegurt ist gepolstert und ausgesprochen einfach zu benutzen. Die Firma Etac führt auch noch weitere Arten von Gurten. Siehe hierzu unter Zubehör. Eine nähere Beschreibung der Benutzung und Instandhaltung entnehmen Sie der Gebrauchsanweisung, die jedem Gurt beiliegt.



Benutzen Sie für Molift Lifter nach Möglichkeiten nur Molift Gurte. Hebegurte anderer Lieferanten haben oft andere Spezifikationen und einen anderen Schwerpunkt, was zu Instabilität und Verletzungen führen kann.



Eingerissene, ausgefranste oder beschädigte Gurte/Schlaufen können reißen und Verletzungen hervorrufen. Verwenden Sie deshalb nur einwandfreie Gurte. Alte, unbrauchbar gewordene Gurte sind zu vernichten und zu entsorgen.

Molift Easy Gurt





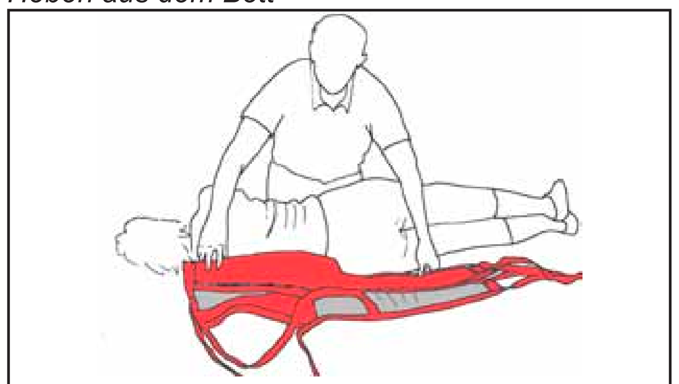




Falten Sie den Gurt vor dem Gebrauch gemäß der Abbildung. Wenden Sie beim Anlegen des Gurts die graue Seite von der zu hebenden Person ab. Der Gurt wird mit einer Hand gehalten, mit der anderen kann der Patient gestützt werden.

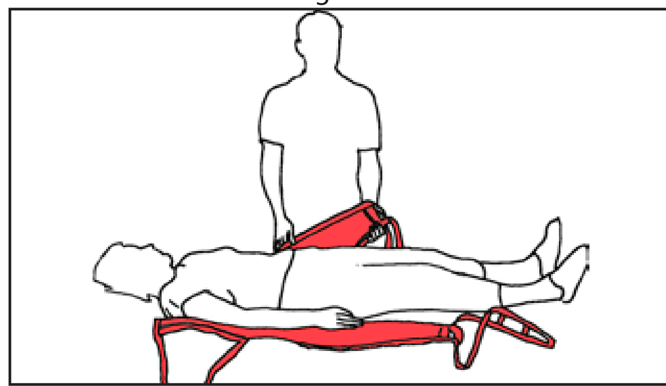
Heben und Umsetzen ins Bett und aus dem Bett

Heben aus dem Bett

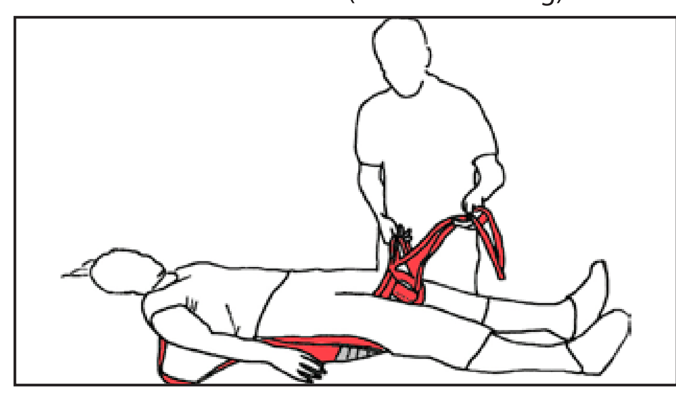


Bringen Sie den Patienten nach Möglichkeit in eine stabile Seitenlage. Legen Sie den gefalteten Hebegurt hinter den Rücken des zu hebenden Patienten. Anschließend wälzen Sie den Patienten auf den Rücken.

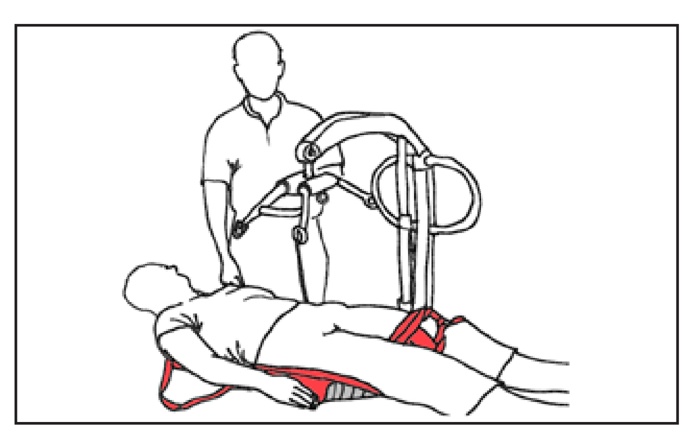
Achten Sie darauf, dass die Falte des Gurts genau mitten unter dem Rücken liegt.



Ziehen Sie die Schöße heraus und legen Sie diese unter die Schenkel des Patienten (siehe Abbildung).



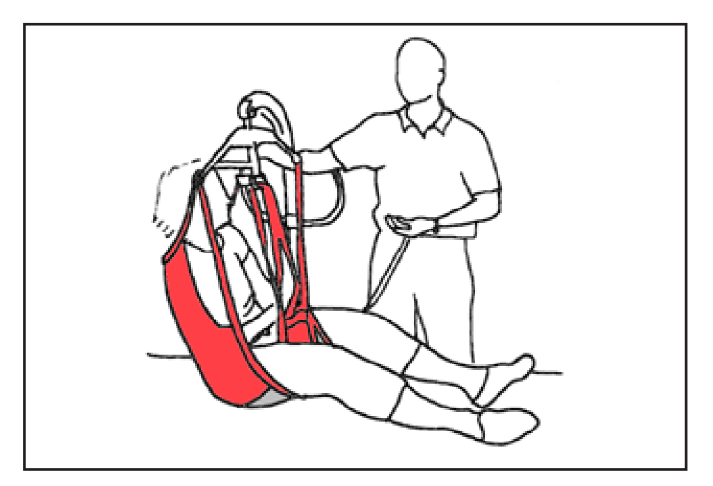
Legen Sie die Beinschlaufen über Kreuz, und führen Sie die eine Schlaufe durch die andere hindurch.





Bei Betten mit Hubfunktion ist das Bett vor dem Heben abzusenken.

Fahren Sie den Lifter unter das Bett, sodass die Hebeaufhängung über dem Patienten hängt. Seien Sie dabei vorsichtig, damit Sie die Hebeaufhängung nicht versehentlich auf den Patienten absenken. Zentrieren Sie die Hebeaufhängung vor dem Anheben über dem Patienten. Denken Sie bitte daran, die Rollen NICHT festzustellen

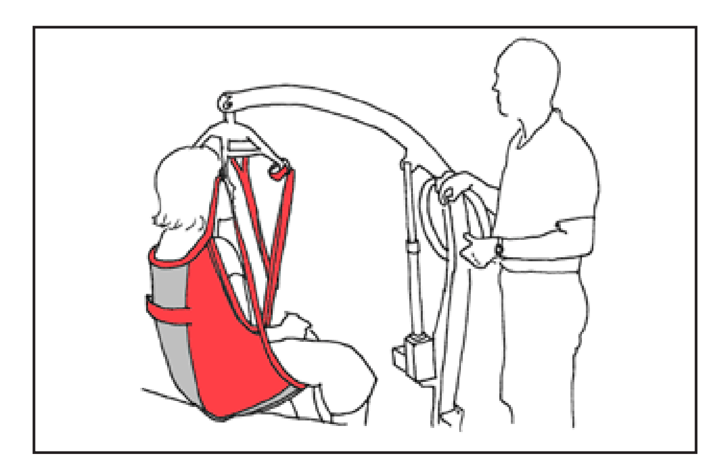


Hängen Sie alle vier Schlaufen an der Aufhängung ein. Nun können Sie den Patienten vorsichtig anheben.



Hat das Bett eine Rückenstütze, ist diese vorher hochzustellen

Damit der Patient möglichst angenehm sitzt, können Sie die Sitzposition durch Ziehen am Handgriff auf der Rückseite des Gurts anpassen.

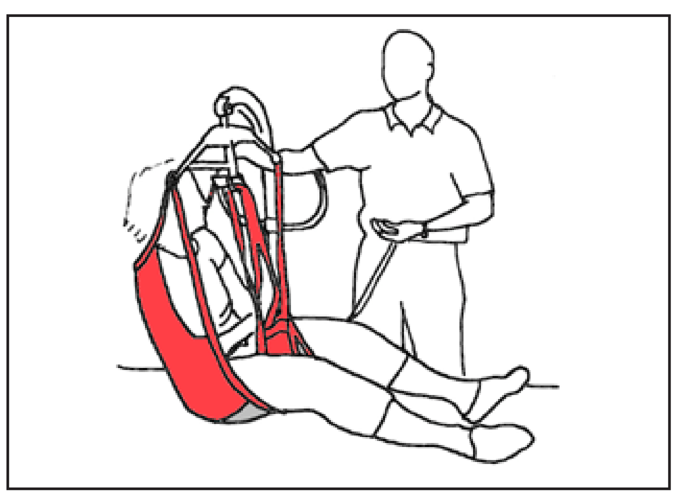


Heben Sie den Patienten an, bis sein Gesäß frei über der Matratze schwebt. Heben Sie seine Beine an und drehen Sie seine Füße so, dass sie über die Bettkante hinaushängen. Nun können Sie den Lifter vom Bett wegbewegen.



Achten Sie auf mögliche Hindernisse unter dem Bett, die zum Blockieren der Rollen und Umkippen des Lifters führen könnten.

Umsetzen ins Bett



Zentrieren Sie den Patienten über dem Bett und drehen Sie ihn so, dass die Füße zum Fußende des Bettes zeigen. Senken Sie danach den Patienten vorsichtig ins Bett hinab. Abschließend lösen Sie die Schlaufen des Hebegurts von der Hebeaufhängung.

Entfernen des Hebegurts

Ziehen Sie die Schöße des Hebegurts unter den Schenkeln des Patienten heraus zu Ihrer Bettseite hin. Ziehen Sie die Schulterschlaufe auf die Gegenseite unterhalb des Nackens des Patienten und drehen sie den Patienten auf die Seite (am besten in stabile Seitenlage). Ziehen Sie den Hebegurt heraus und betten Sie den Patienten.



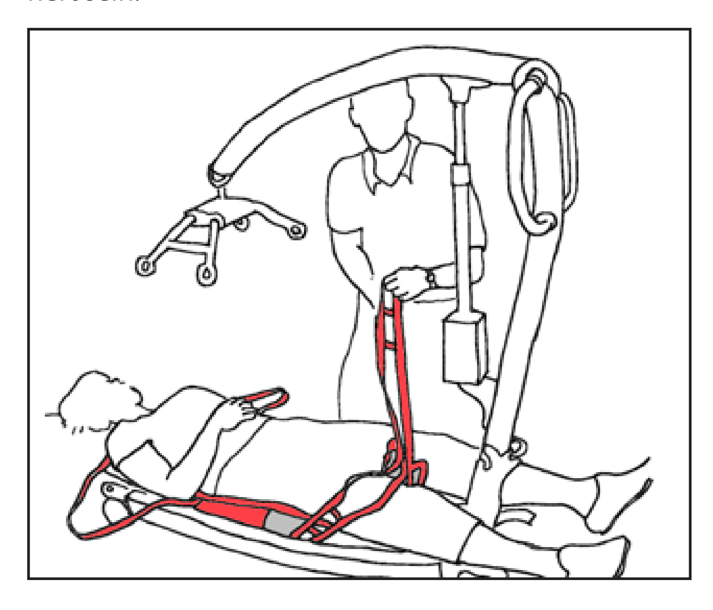
Gehen Sie beim Drehen des Patienten in die Seitenlage behutsam vor. Achten Sie darauf, dass Sie ihn festhalten, damit er sich nicht überschlägt und auf der anderen Seite aus dem Bett rollt.

Heben und Umsetzen vom und auf den Boden

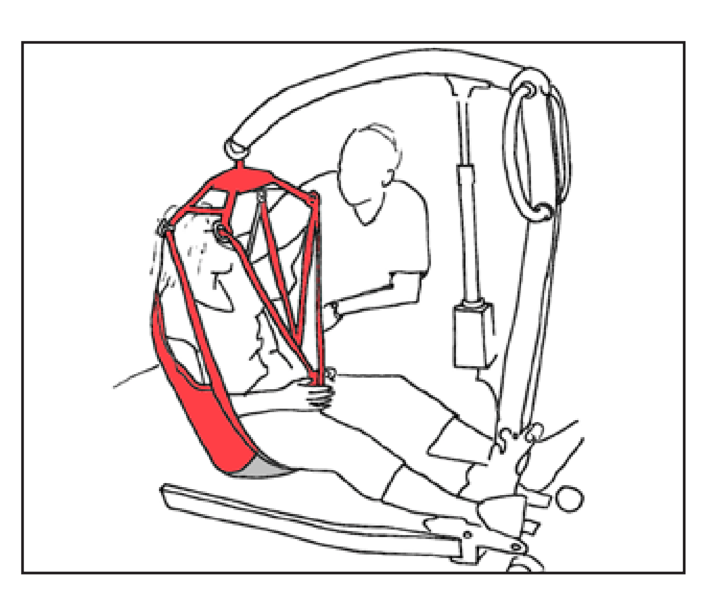
Beim Heben und Umsetzen vom Boden wird im Prinzip auf die gleiche Weise vorgegangen wie beim Heben aus dem Bett. Bringen Sie den Hebegurt wie oben beschrieben an. Für das Heben vom Boden gibt es zwei Alternativen.

Hebealternative 1

Stellen Sie den Lifter zwischen die Beine des Patienten. Die Aufhängung muss über dem Patienten zentriert sein.



Senken Sie den Hebearm, sodass die vier Schlaufen des Hebegurts an den Haken der Aufhängung befestigt werden können.



Heben Sie den Patienten vom Boden ab. Um eine möglichst angenehme Sitzposition für den Patienten zu erzielen, können Sie die Schlaufe auf der Rückseite des Gurts etwas anziehen. Drehen Sie den Patienten so, dass er in Blickrichtung zum Lifter sitzt und seine Füße auf dem Fahrgestell liegen.

Hebealternative 2

Das Heben vom Boden kann auch mit dem Kopf des Patienten auf dem Fahrgestell erfolgen. Benutzen Sie ein Kissen, um Kopf und Nacken des Patienten zu schützen. Das Verfahren entspricht ansonsten Alternative 1.

Absenken auf den Boden

Legen Sie ein Kissen auf das Fahrgestell, um Kopf und Nacken des Patienten zu schützen. (Nicht erforderlich, wenn Sie einen Molift Easy Gurt mit Nackenstütze benutzen.)

Heben und Umsetzen vom und in den (Roll-)Stuhl

Heben und Umsetzen aus dem (Roll-)Stuhl

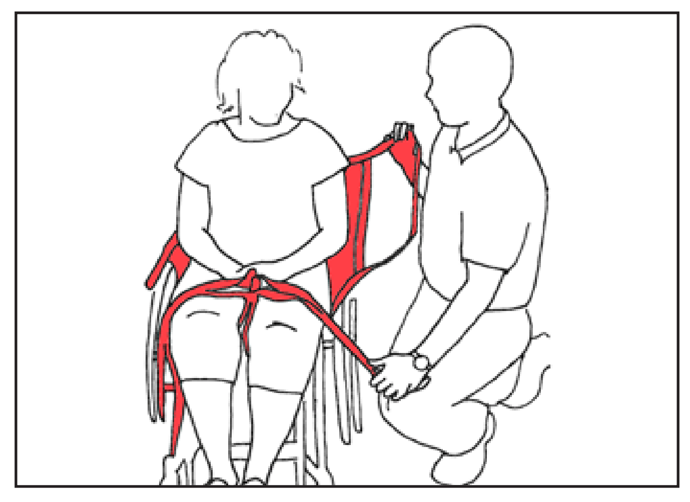
Falten Sie den Hebegurt wie im Abschnitt „Benutzung des Hebegurts“ beschrieben. Die graue Seite muss beim Anbringen des Gurts vom Patienten abgekehrt sein.



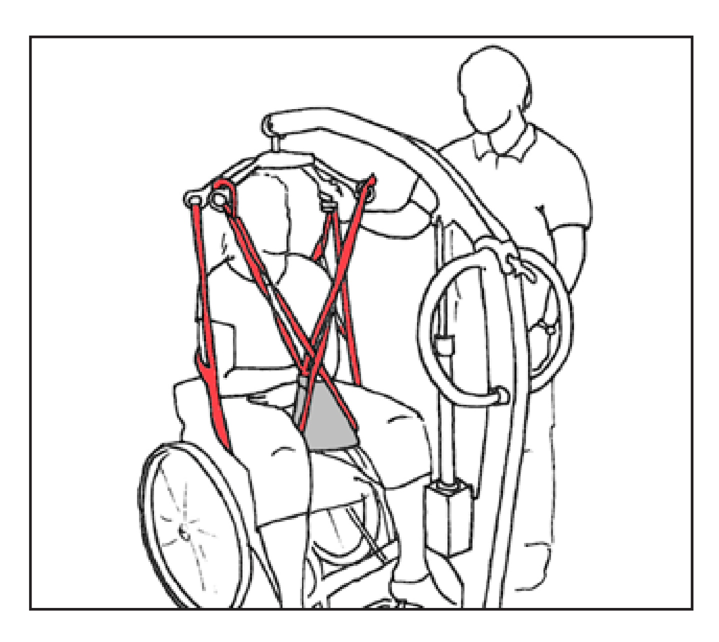


Falls es der Zustand und die Fertigkeiten des Patienten erlauben, sollte dieser beim Anbringen des Hebegurts zur aktiven Teilnahme ermutigt werden. Beispielsweise kann der Patient selbst die Beine anheben, die Schöße herausziehen, sich vorbeugen usw.

Legen Sie einen Arm um den Patienten und beugen Sie ihn nach vorn. Führen Sie den gefalteten Hebegurt hinter dem Rücken des Patienten nach unten, **bis er an den Sitz stößt.**



Ziehen Sie die Schlaufen der Schöße heraus und legen Sie die Schöße unter die Schenkel des Patienten. Ziehen Sie sie möglichst weit nach vorn und nach oben. Legen Sie anschließend die Schlaufen über Kreuz und führen Sie die eine Schlaufe durch die andere hindurch (siehe Abbildung).



Platzieren Sie nun den Lifter um den Stuhl. Die Füße des Patienten ruhen dabei auf dem Untergestell.



Beim Heben aus dem Rollstuhl sind die Räder des Rollstuhls zu arretieren, damit der Rollstuhl nicht wegrollt und der Patient nicht zu Schaden kommt.

Heben Sie den Patienten an, bis er frei über dem Sitz schwebt. Danach führen Sie den Umsetzvorgang durch.

Heben und Umsetzen in den (Roll-)Stuhl

Platzieren Sie den Lifter so, dass der Patient möglichst weit in den Stuhl hineinkommt.



Beim Heben in den Rollstuhl sind die Räder des Rollstuhls zu arretieren, damit der Rollstuhl nicht wegrollt und der Patient nicht zu Schaden kommt

Um den Patienten möglichst weit hinten zu platzieren, können Sie Folgendes tun:

- an den Knien schieben
- an der Schlaufe hinten am Hebegurt ziehen
- den Stuhl nach hinten kippen

oder eine Kombination der oben genannten Möglichkeiten.

Senken Sie den Patienten auf den Stuhl ab, lösen Sie die Schlaufen von der Aufhängung und ziehen Sie den Lifter weg.

Entfernen des Hebegurts

Ziehen Sie die Schöße des Hebegurts unter den Schenkeln des Patienten heraus. Stellen Sie sich neben den Stuhl und beugen Sie den Patienten nach vorn, während Sie ihn mit einer Hand stützen. Ziehen Sie den Hebegurt hinter dem Rücken des Patienten heraus. Beugen Sie den Patienten in den Stuhl zurück.





Wenn Sie zu heftig am Hebegurt ziehen, kann der Patient vornüber fallen und sich verletzen. Halten Sie stets einen Arm um den Patienten (siehe Abbildung).

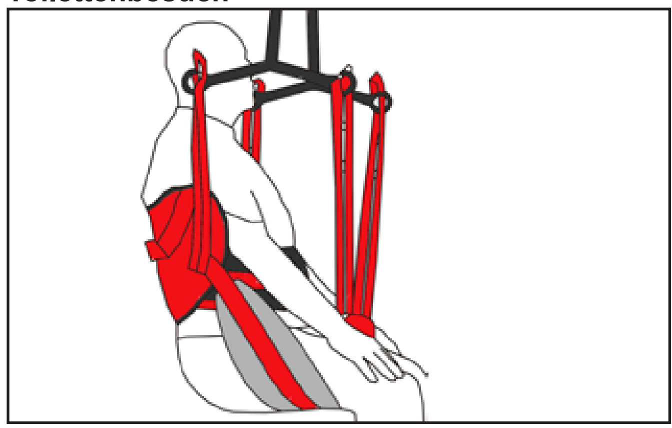


Falls es der Zustand und die Fertigkeiten des Patienten erlauben, sollte dieser beim Entfernen des Hebegurts zur aktiven Teilnahme ermutigt werden. Beispielsweise kann der Patient selbst die Beine anheben, die Schöße wegziehen, sich vorbeugen usw.

Bad

Beim Heben in die und aus der Badewanne wird im Prinzip in gleicher Weise vorgegangen wie beim Heben ins Bett bzw. aus dem Bett. Dazu wird jedoch ein besonderer Badegurt mit Polyesternetz benutzt, der schnell trocknet und bei 85° C maschinenwaschbar ist (siehe beiliegende Gebrauchsanweisung).

Toilettenbesuch



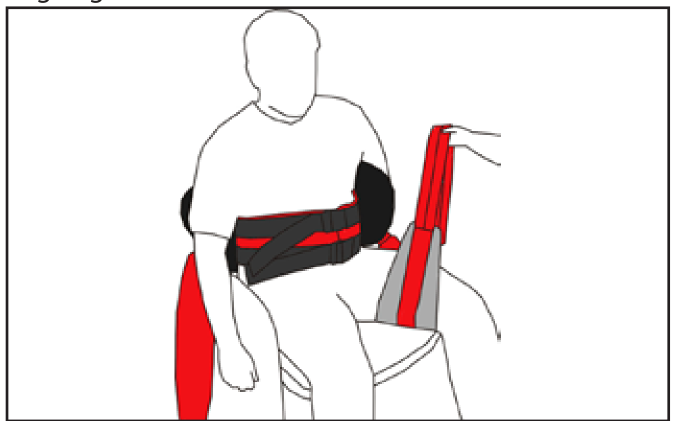
Der Easy Toilettengurt wird mit der 4-Punkt-Aufhängung benutzt.

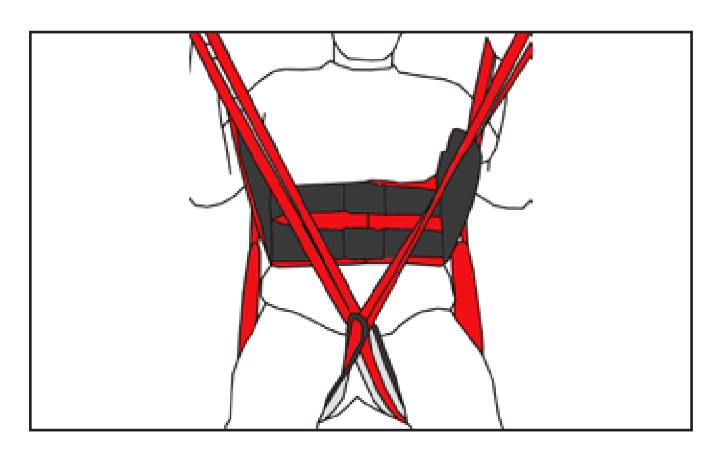


Der Molift Easy Toilettengurt ist ein Hebegurt mit breiten Polsterungen. Auch mit Kopfstütze lieferbar. Der Molift Easy Toilettengurt Comfort eignet sich zum Heben aus liegender Stellung oder bei beengtem Raum

Der Gurt ist gepolstert und wird folgendermaßen angebracht:

- Führen Sie den Gurt mit der grauen Seite nach außen hinter dem Rücken des Patienten nach unten.
- Spannen Sie den Gürtel sorgfältig um den Körper.
- Heben Sie das Bein des Patienten an und legen Sie den Schoß vorn unter seinen Oberschenkel. Die Beinschlaufen können je nach Patient über Kreuz gelegt werden oder nicht.

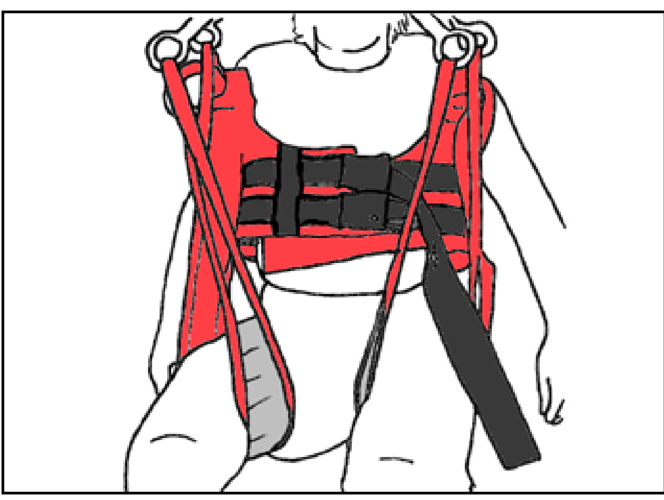






Werden die Schöße von innen nach außen angelegt, erzielt man eine breitere Beinstellung.

- Beim Molift Easy Toilettengurt Comfort werden die Schöße über die Schenkel gelegt und auf der Unterseite der Schenkel von innen nach außen gezogen.





Beim Molift Easy Toilettengurt Comfort sind die Schöße nicht wie bei anderen Easy Hebegurten über Kreuz zu legen.



Werden die Schöße von außen nach innen angelegt, erzielt man eine breitere Beinstellung.

- Befestigen Sie die vier Schlaufen an der Aufhängung.
- Platzieren Sie den Lifter um die Toilette und senken Sie den Patienten ab.
- Ziehen Sie die Schöße auseinander. Der Gurt braucht während des Toilettenbesuchs nicht abgenommen zu werden.

Zusatzausstattung

Alternative Aufhängungen mit Schnellkupplung

Aufhängungen aus Verbundkunststoff (Standard)
- 4-Punkt, Large, Abmessungen 560x350 mm, Art.-Nr.: 1430000
- Polsterung – Art.-Nr. 1330116

Aufhängungen aus Stahl
- 4-Punkt, Stahl, Large, Abmessungen 560x350 mm, Art.-Nr.: 1430002
- 4-Punkt, Stahl, Large, Abmessungen 450x300 mm, Art.-Nr.: 1430001
- 4-Punkt, Stahl, Small, Abmessungen 350x240 mm, Art.-Nr.: 1430009
- 2-Punkt, Stahl, Large, Abmessung 560 mm, Art.-Nr.: 1430007
- 2-Punkt, Stahl, Medium, Abmessung 450 mm, Art.-Nr.: 1430006
- 2-Punkt, Stahl, Small, Abmessung 350 mm, Art.-Nr.: 1430008

Armstützen

- Art.no: 1311052

Die Säule kann mit einer alternativen Säule mit einstellbaren Handgriff und Armstütze ausgetauscht werden.



Die alternative Säule kann gemäß der Beschreibung seit 7 ausgetauscht werden.



Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung, die der Armstütze beiliegt.

Laufrolle mit Richtungssperre

- Art.-Nr. 1320140

Die Rolle kann von zugelassenem Personal gemäß der Beschreibung im technischen Handbuch ausgetauscht werden.



Laufrolle mit Richtungssperre hat keine Bremse, wir empfehlen daher nur eine Rolle auszutauschen.

Drücken Sie den roten Griff nach unten, um die Richtung zu sperren. Release durch Ziehen am Griff nach oben.

Waage mit Aufhängung

- Waage mit 4 punkt Aufhängung, Verbundkunststoff Art.nr: 1431000
- Waage mit Aufhängung, 4 punkt Stahl, Large, Art.nr: 1431001
- Waage mit Aufhängung, 4 punkt Stahl, Medium, Art.nr: 1431002





Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung, die der Waage beiliegt.

Molift Trage

- Molift Stretcher ohne Hebebändern: 2150103
  Festen Hebebändern: Art.-Nr.: 2150357
  Ausziehbaren Hebebändern: Art.-Nr.: 2150356



  Die Molift Trage kann mit allen Molift 4-Punkt-Aufhängungen für den Molift Mover 205 verwendet werden.
- Molift Stretcher MR kompatibel ohne Hebebändern: Art.-Nr.: 2150108
  Nur mit Festem Hebebändern zugänglich.
  Art.-Nr.: 2150357



Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung, die der Trage beiliegt

Integriertes Ladegerät

- Art.-Nr. 1340101

Dieses Ladegerät wird dauerhaft am Lifter anmontiert.



Parken Sie den Lifter und schließen Sie ihn an eine gewöhnliche Steckdose an. Der Akku wird im Ladegerät aufgeladen.

Chassis Low base

- Art. no 1420002

Das Chassis lässt sich auch mit niedrigeren Beinen ausstatten. Dies ist dann sinnvoll, wenn es unter niedrige Betten o. Ä. passen soll. Voraussetzung ist waagerechter, glatter Boden. Im Normalfall empfiehlt sich jedoch der Einsatz der Standardausführung.



Säule und Hebearm wie auf Seite 7 beschrieben anbringen

Technische Daten

Gewicht:

39 kg (ausschl. Akku)
40,6 kg (einschl. Akku)

Beinhöhe:

60 mm

Der Lifter kann wie üblich gebraucht werden. Es ist jedoch besondere Vorsicht geboten, da die vorderen Laufräder schmaler sind und nicht über raue Unterlagen (Teppiche usw.) geführt werden sollten. Die Lifter ist beim Transport vorzugsweise rückwärts zu ziehen



Wegen der kleineren Laufräder ist beim Bewegen des Lifters mehr Kraft aufzuwenden. Das Ziehen kann u. U. leichter vonstatten gehen, als das Schieben. In jedem Fall sind jedoch die Schiebegriffe zu benutzen.

Zubehör

Hebegurt

Molift Easy Kinderhebegurt

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.nr 3005050	Art.nr 3006050
XS	Art.nr 3005000	Art.nr 3006000

Easy Toilettengurt und Basic Badegurt für Kinder, siehe Gr. XXS und XS in der betreffende Tabelle.

Molift Easy Hebegurt

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XS	Art.nr 3025000	Art.nr 3026000
S	Art.nr 3025100	Art.nr 3026100
M	Art.nr 3025200	Art.nr 3026200
L	Art.nr 3025300	Art.nr 3026300
XL	Art.nr 3025400	Art.nr 3026400
XXL	Art.nr 3025500	Art.nr 3026500

Molift Basic Hebegurt

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.nr 3021050	Art.nr 3022050
XS	Art.nr 3021000	Art.nr 3022000
S	Art.nr 3021100	Art.nr 3022100
M	Art.nr 3021200	Art.nr 3022200
L	Art.nr 3021300	Art.nr 3022300
XL	Art.nr 3021400	Art.nr 3022400
XXL	Art.nr 3021500	Art.nr 3022500

Molift Basic Badegurt

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.nr 3023050	Art.nr 3024050
XS	Art.nr 3023000	Art.nr 3024000
S	Art.nr 3023100	Art.nr 3024100
M	Art.nr 3023200	Art.nr 3024200
L	Art.nr 3023300	Art.nr 3024300
XL	Art.nr 3023400	Art.nr 3024400
XXL	Art.nr 3023500	Art.nr 3024500

Molift Basic Full Sling

Größe	Mit Kopfstütze
S	Art. Nr 3047010
M	Art. Nr 3074011
L	Art. Nr 3047012

Molift Easy Toilettengurt

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.nr 3032050	Art.nr 3033050
XS	Art.nr 3032000	Art.nr 3033000
S	Art.nr 3032100	Art.nr 3033100
M	Art.nr 3032200	Art.nr 3033200
L	Art.nr 3032300	Art.nr 3033300
XL	Art.nr 3032400	Art.nr 3033400
XXL	Art.nr 3032500	Art.nr 3033500

Molift Easy Toilettengurt, Komfort

Größe	Ohne Kopfstütze	Separate Kopfstütze
XXS	Art.nr 3016050	Art.nr 3016055
XS	Art.nr 3016000	Art.nr 3016001
S	Art.nr 3016100	Art.nr 3016101
M	Art.nr 3016200	Art.nr 3016222
L	Art.nr 3016300	Art.nr 3016333
XL	Art.nr 3016400	Art.nr 3016444
XXL	Art.nr 3016500	Art.nr 3016555

Molift Easy Amputationsgurt

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.nr 3027050	Art.nr 3028050
XS	Art.nr 3027000	Art.nr 3028000
S	Art.nr 3027100	Art.nr 3028100
M	Art.nr 3027200	Art.nr 3028200
L	Art.nr 3027300	Art.nr 3028300
XL	Art.nr 3027400	Art.nr 3028400
XXL	Art.nr 3027500	Art.nr 3028500

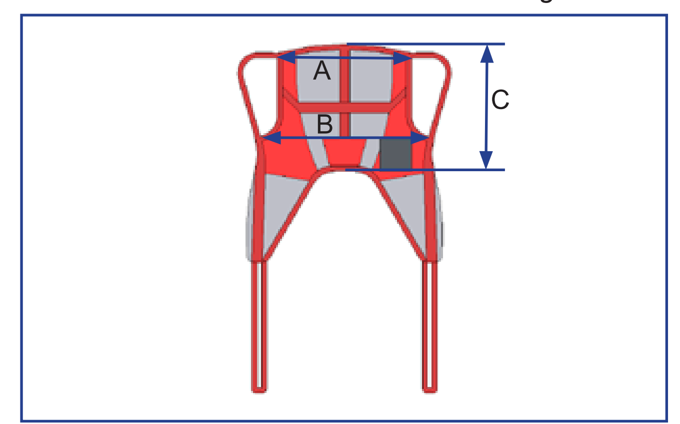
Molift Patient Specific Sling

Größe	Mit Kopfstütze
S	Art. Nr 3050100
M	Art. Nr 3050200
L	Art. Nr 3050300
XL	Art. Nr 3050400



Siehe bitte auch die jedem Gurt beiliegende Gebrauchsanweisung.

Leitfaden zur Wahl der Größe des Hebegurts



Easy und Basic Hebegurte

Größe	Farb-code	Empfohlenes Personenge-wicht (kg)	A (cm)	B (cm)	C (cm)
XXL	Weiß	230-300	86	130	68
XL	Blau	160-240	76	115	66
L	Grün	90-160	66	100	64
M	Gelb	45-95	56	85	62
S	Rot	25-50	51	75	60
XS	Hellblau	17-25	46	65	58
XXS	Rosa	12-17	41	55	56

Die Wahl des Hebegurts hängt sowohl vom Gewicht als auch von der Körperform/Größe der zu hebenden Person ab.

Aufbewahrungsbeutel für Hebegurt – Art.-Nr. 3048000

Polsterung für Aufhängung – Art.-Nr. 1330114

Wartung

Tägliche wartung



Es sind nur pH-neutrale Reinigungsmittel zu benutzen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ätzenden Flüssigkeiten, die die Oberfläche oder andere Eigenschaften der Materialien des Lifters beschädigen oder zerstören könnten. Zur Desinfektion benutzen Sie gegebenenfalls Isopropylalkohol. Schleifmittel und ätzende Mittel sind zu vermeiden.

Waschen Sie die Außenflächen mit einem feuchten Lappen mit geeignetem Reinigungsmittel ab.



Untersuchen Sie die Trageteile auf sichtbare Schäden und Risse. Bei sichtbaren Schäden/Rissen darf die Hebeaufhängung nicht benutzt werden, da es in diesem Fall zu Verletzungen des Patienten oder einer Beschädigung des Lifters kommen kann

Monatliche Wartung

- Untersuchen Sie den Lifter, insbesondere die Hebeaufhängung, auf Schäden und eventuelle Risse. Überprüfen Sie, dass keine Teile des Lifters locker sitzen.
- Entfernen Sie Haare und Fussel von den Rollen und überprüfen Sie, dass die Rollen leicht laufen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker des Ladegeräts und der Handbedienung fest sitzen.
- Reinigen Sie die Stecker des Ladegeräts und der Handbedienung ggf. vorsichtig mit Spiritus zur Beseitigung von Fett.
- Überprüfen Sie, dass die Kabel der Handbedienung und des Ladegeräts intakt sind.
- Fahren Sie den Lifter auf und ab, um zu kontrollieren, dass dieser normal läuft und keine ungewöhnlichen Geräusche von sich gibt.

Periodische Kontrolle

Die jährlichen Kontrolle sind gemäß den Kontrollpunkten in der Tabelle auf der Seite 22 von zertifiziertem Servicepersonal auszuführen.

Die Liste mit den Kontrollpunkten muss angekreuzt werden, und die durchgeführten Kontrollen sind durch Unterschrift zu bestätigen. Der Eigentümer des Lifters haftet für die Führung und Aufbewahrung der Liste.

Service

Der Lifter hat eine eingebaute Serviceleuchte, die anzeigt, wenn der Lifter gewartet werden muss. Die Leuchte leuchtet grün, wenn der Lifter normal benutzt werden kann.

Die Elektronik besitzt eine Stromsparfunktion, die das System nach ca. 10 Minuten ohne Aktivität in den Ruhezustand versetzt. In diesem Fall erlöschen alle Leuchten. Durch Betätigen eines der Bedienungsknöpfe wird die Elektronik wieder aktiviert.



Die Elektronik registriert die Belastung und die Häufigkeit des Gebrauchs. Nach einer bestimmten Betriebsdauer wird ein Wartungssignal gegeben. Die Leuchte leuchtet zunächst gelb, dann rot. Der Lifter kann dann weiterhin benutzt werden, setzen Sie sich jedoch mit Ihrem örtlichen Wartungspartner in Verbindung, um eine Wartung anzufordern. Wenn ein zusätzliches akustisches Signal ertönt, muss der Lifter dringend gewartet werden.

Servicelampe	Status
Kein Licht	Stromsparmodus
Grün	Betriebsbereit
Gelb	Wartung bald erforderlich, Lifter funktioniert
Rot	Wartung erforderlich
Rot + tonsignal	Wartung dringend erforderlich
Gelb blinkend	Überhitzung

Die Wartung umfasst den Austausch der Hebeaufhängung aus Verbundkunststoff, das Schmieren der Bremse und die Kontrolle und ggf. den Austausch von Verschleißteilen. Die Wartungsarbeiten sind von zugelassenem Personal auszuführen.

Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass die von einem zugelassenen Wartungspartner durchgeführte Jahresinspektion im Inspektionsheft des Lifters vermerkt wird. Das Inspektionsheft liegt allen Personenliftern der Firma Etac AS bei.

Fehlersuche

Falls Ihnen mehrere Lifter zur Verfügung stehen, können Sie Fehler eventuell durch den Austausch von Teilen lokalisieren. Vermuten Sie zum Beispiel, dass der Fehler an der Säule zu suchen ist, können Sie diese mit einer anderen desselben Typs austauschen, um zu prüfen, ob das Problem verschwindet.
Nachstehend folgen mögliche Fehlerquellen und Lösungsvorschläge:

Symptom	Mögliche Ursache / Abhilfe
Hebesäule ist locker.	Die Hebesäule ist nicht korrekt im Fahrgestell angebracht oder der Klemmverschluss ist nicht eingerastet. / Befestigung der Säule und Klemmverschluss kontrollieren.
Der Lifter fährt nur auf oder nur ab. / Die Beine lassen sich nur nach außen oder nach innen verstellen.	Fehler an der Handbedienung / Andere Handbedienung ausprobieren und ggf. defekte Handbedienung austauschen.
	Eines der Relais / Steuerplatine funktioniert nicht. / Motorsteuerung austauschen. / Örtlichen Wartungspartner verständigen.
Der Lifter läuft von selbst. / Die Seitenverstellung der Beine läuft von selbst.	Kurzschluss zwischen Handbedienung und Lifter / Stecker der Handbedienung mit Spiritus von Fett reinigen.
	Handbedienung ist beschädigt. / Handbedienung austauschen. / Örtlichen Wartungspartner verständigen.
	Relais / Steuerplatine funktioniert nicht ordnungsgemäß. / Motorsteuerung austauschen. / Örtlichen Wartungspartner verständigen.

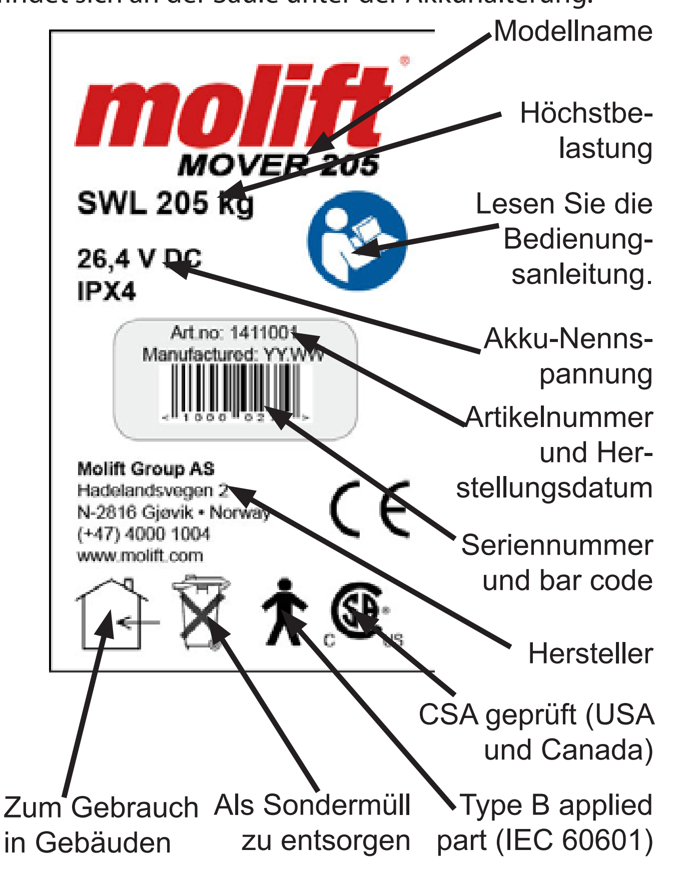
Hebearm bewegt sich nicht. / Beine lassen sich nicht manövrieren.	Akku ist entladen. / Anderen Akku benutzen oder Akku aufladen.
	Notstoppvorrichtung ist aktiviert (Knopf eingedrückt). / Zum Zurücksetzen den Notstoppknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen.
	Schlechter Kontakt zur Motorkupplung / Kontaktflächen unten an der Säule und im Fahrgestell reinigen – Hebesäule ordnungsgemäß einsetzen und Schließbolzen anziehen.
	Stecker am Kabel der Handbedienung hat sich gelöst. / Stecker einsetzen.
	Handbedienung ist beschädigt. / Handbedienung austauschen. / Örtlichen Wartungspartner verständigen.
	Relais / Steuerplatine funktioniert nicht ordnungsgemäß. / Motorsteuerung austauschen. / Örtlichen Wartungspartner verständigen.
	Motor ist defekt. / Motor austauschen. / Örtlichen Wartungspartner verständigen.

Wird der Lifter längere Zeit dauernd auf und abgefahren, kann sich die Elektronik überhitzen, sodass sich der Lifter abschaltet. Die Serviceleuchte blinkt in diesem Fall gelb, bis der Lifter sich ausreichend abgekühlt hat, um weiterarbeiten zu können. Die Serviceleuchte erlischt, wenn der Lifter wieder betriebsbereit ist.

Beim Auftreten von Störungen, die sich nicht mit Hilfe der Fehlersuchtabelle beheben lassen, ist zugelassenes Wartungspersonal hinzuzuziehen. Falls Sie nicht wissen, wer in Ihrer Region für Wartungsarbeiten zugelassen ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die Firma Etac AS, um entsprechende Hilfe anzufordern.

Kennzeichnung

Ein Kennzeichnungsetikett mit technischen Daten befindet sich an der Säule unter der Akkuhalterung.



Kontrollpunkte für periodische Kontrolle von Molift Personenlifter Molift Mover 205 Revision C – 09/2011

DURCHZUFÜHREN AUS SICHERHEITSGRÜNDEN (alle 12 Monate):

OK	Fehler	Korr.	Sichtkontrolle
			Der gesamte Lifter wurde auf Schäden, Risse und Deformationen kontrolliert, und es gab keine Beanstandungen.
			Der Lifter ist korrekt eingebaut, und alle Bauteile sind vorhanden. (Bs. Arretierung der Säule, Säulenbefestigung und Aufhängung).
			Das Zubehör wurde kontrolliert. Zum Hebetuch liegt gesonderte Tabelle vor. Batterieladegeräte sind Zubehör. Auflistung Kontrollen Zubehör:……………………..………………………………………...
			Funktionskontrolle
			Notaus und Handbedienbox wurden kontrolliert und funktionieren.
			Der Lifter wurde auf dem Boden hin- und hergefahren (am Besten mit Last) und rollt leicht und fest.
			Aufklappmechanismus für die Beine ganz aus- und einfahren (am Besten mit Last), dieser arbeitet gleichmäßig und geräuscharm (hält in den richtigen Positionen).
			Der Lifter wurde ganz auf- und abgefahren (am Besten mit Last). Die Funktion ist gleichmäßig, geräuschfrei, der Fahrmotor läuft ruhig.
			Vorgeschriebener Service
			Service ist nicht notwendig, da Servicelampe grün leuchtet und der Lifter noch keine 5 Jahre alt ist.

Ausgef.	Durchzuführen bei Fehlern bei den o.g. Punkten:
	Der Lifter wurde außer Betrieb genommen und deutlich mit "**DEFEKT"** gekennzeichnet.
	Zertifiziertes Personal wurde verständigt, um Reparatur und Service durchzuführen. Name / Tel. / Fax:…………………………………………………………………

Ausgef.	Durchzuführen an kontrolliertem, abgenommenem Lifter:
	Der Lifter hat die Sicherheitskontrolle bestanden, wurde mit der datierten und unterschriebenen Molift-Sicherheitskontrollplakette versehen.
	Eine angekreuzte, unterschriebene Kontrollpunktliste wurde dem Kunden ausgehändigt und eine Kopie an den Molift-Vertragshändler gesendet.

.

Anmerkungen zu Fehlern und Reparaturen: ....

....

....

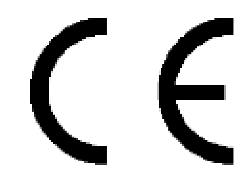
....

....

Serienr des Lifters: .... Evtl. Personennr./Einrichtungsnr.:...
Kunde: ....
Kontrolle durchgeführt von: (Blockbuchstaben)............ .... ab...
Evtl. Zertifizierungsnr. des Kontrolleurs/Technikers von Molift: ....
....

Ausrüstung geprüft und abgenommen Ja ☐ Nein ☐

Ort: ....Datum: .... Unterschrift:...................... ....



DECLARATION OF CONFORMITY



Molift Group AS
Hadelandsveien 2
2816 Gjøvik
NORWAY
Telephone: + 47 4000 1004

hereby declare that:

Molift MOVER 205 patient lifter
and that the accessoires used only together with this product

are in conformity with:

- The Council Directive concerning medical devices 93/42/EEC (incl amendment 2007/47/EC) and according to this classified as ***medical equipment class 1***
  Expiration date : 01th January 2016

Molift MOVER 205 is manufactured in conformity with the following national or international standards that also might implement a harmonised standard:

- ISO10535:2006 Hoists for the transfer of disabled persons - Requirements and test methods
- ISO 14971 Medical equipment - Risik analysis

Notified body:

Hjelpemiddelinstituttet
Gregersensvej
DK-2630 Taastrup
Denmark
Tel: + 45 43993322

NEMKO AS
Gaustadalleen 30
N-0314 OSLO
Norway
Tel: + 47 22960342

Title: Chief Operating Officer
Name: Morten Harald Lie
Company: Molift Group AS

01.09.2011
Date

Signature

Norway

Etac AS
PB 249
1501 Moss
Tlf: (+47) 69 25 59 80
Fax: (+47) 69 27 0911
www.etac.no

Australia

Patient Handling Australia
8 Chapel Street
Marrickville
NSW 2204 Sydney
www.patienthandling.com.au

Ceiling Hoist Solutions
Melbourne Office
58-62 Star Crescent
AU-3803 Hallam, VIC
www.ceilinghoistsolutions.com.au

Austria

Paul Bständig GesmbH
Strohbogasse 8
1210 Wien
Tel. 01-405 35 43
Fax 01-406 81 02
www.bstaendig.at

Belgium

Pronk ergo NV
Sint-Pietersmolenstraat 204/1
8000 Brugge
T +32 (0)50/32 20 20
F +32 (0)50/32 20 40
www.pronkergo.be

Danmark

Etac A/S
Egeskovvej 12
8700 Horsens
Tel. +45 79 68 58 33
www.etac.dk

Finland

Mediq Suomi Oy
Koskelonkuja 4
FI-02920 Espoo
Tel.: +358 20 112 1643
Fax: +358 20 112 1513
www.mediq.fi/apuvaline

France

Praxis Medical Technologies
Parc 2000
107, rue Dassin
34080 Montpellier FRANCE
Phone +(33) 04 99 77 23 23
Fax +(33) 04 99 77 23 39
info@praxismedical.com

Germany

Herrmann & Co GmbH
Oelder str. 20
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 05242 / 9671 40
Fax: 05242 / 9671 41
www.herrmann-co.de

Iceland

Eirberg
Storhofoi 25
IS-110 Reykjavik
www.eirberg.is

Ireland

Meditec Medical Ltd.
Unit 28, Whitestown Drive
Whitestown Industrial Estate
Tallaght, Dublin 24
Tel: 01 4624045
www.meditecmedical.ie

Israel

Mediscan Systems Ltd
P.B Box 2195
6 Hamanov St.
Rehovot 76386
IL-76121 Rehovot
www.mediscan.co.il

Italy

Fumagalli
Piazza Puecher 2
22037 Pontelambro
Tel +39 031 3356811
Fax +39 031 622111
www.fumagalli.org

Japan

Pacific Supply Co. Ltd
1-12-1 Goryo, Daito-shi
JP-5740064
www.p-supply.co.jp

Netherlands

Pronk Ergo bv
Cobaltstraat 14
2718 RM Zoetermeer
Tlf: 079-361 13 40
Fax: 079-361 13 41
www.pronkergo.nl

New Zealand

Morton & Perry
Homecare Equipment
P.O. Box 34439
Birkenhead
Auckland 0746
www.mortonperry.co.nz

Spain

Karinter S.L
C/Ramón Turró, 5-9 Local 4
08005 Barcelona
Tel. +34 93 221 19 17
Fax. +34 93 221 18 72
www.karinter.com

Sverige

Etac Sverige AB
P. O. Box 203
SE - 334 24 Anderstorp
Tel: +46 - 371-58 73 00
Fax: +46 - 370-48 73 90
www.etac.com

Switzerland

Kuhn und Bieri AG
Sägestrasse 75
3098 Köniz
Tel. 0848 10 20 40
Fax 031 970 01 71
www.kuhnbieri.ch

United Kingdom

Meditec Molift Ltd
Hi Trac House
Unit 1 Woodrow Business Centre
Woodrow Way, Irlam
Manchester M44 6NN
Tel. 0844 8004236
Fax 0844 8004237
www.molift.com

USA

Molift Inc.
8406 Benjamin Road
Suite C
Tampa, FL 33634
Tel. 813-969-2213
Fax 813-969-3954
www.moliftinc.com

